

ihm noch 200 Gl. schuldig. Dies seien alles "tröller und faule Zahler".

"Der Inschluss ist alsbald nach Baden bestellt worden."

PS. Da die Berner Hodler "ohne laßt Zedull" Früchte hierher transportiert hätten, habe er auf Geheiss Luzerns zwei Wagen "sequestriert" und die Fuhrleute fortgejagt. Nun schicke der Landvogt [der Freien Aemter, Johann Sebastian Abyberg,] einen Boten her, um anzufragen, ob man die Wagen konfiszieren wolle oder nicht. Er möge ihm hierüber bitte seine Meinung sagen.

---

Original, mit Siegel  
AH 23, 267-268

146

1668 März 19.

A

ERKLAERUNG VON [HPTM.] FRANZ [FRIEDRICH] STOCKER

---

[Hptm.] Franz [Friedrich] Stocker bekennt mit seiner eigenen Unterschrift, dass er dem Landeshauptmann, Statthalter [Beat Jakob I.] Zurlauben, [für dessen Sohn Beat Kaspar] eine Leutnantstelle [in savoyischen Diensten] versprochen habe. Sollte aber die Kompagnie abgedankt werden oder weniger als 60 Mann stark sein, sei er von seinem Versprechen entbunden und dieser habe weder Anspruch auf eine Leutnant- noch Fähnrichstelle.

---

Original  
AH 23, 269-270 - Blatt 269<sup>V</sup> und 270<sup>X</sup> leer

147

1707 November 23./24.

B

NOTIZEN [BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN] UEBER DIE KONFERENZ DER KATH. ORTE IN LUZERN VOM 23. [-29.] NOVEMBER 1707

---

Mittwoch vormittag, den 23. November, habe die erste Sitzung stattgefunden. Nach der Begrüssung habe Schultheiss [Johann